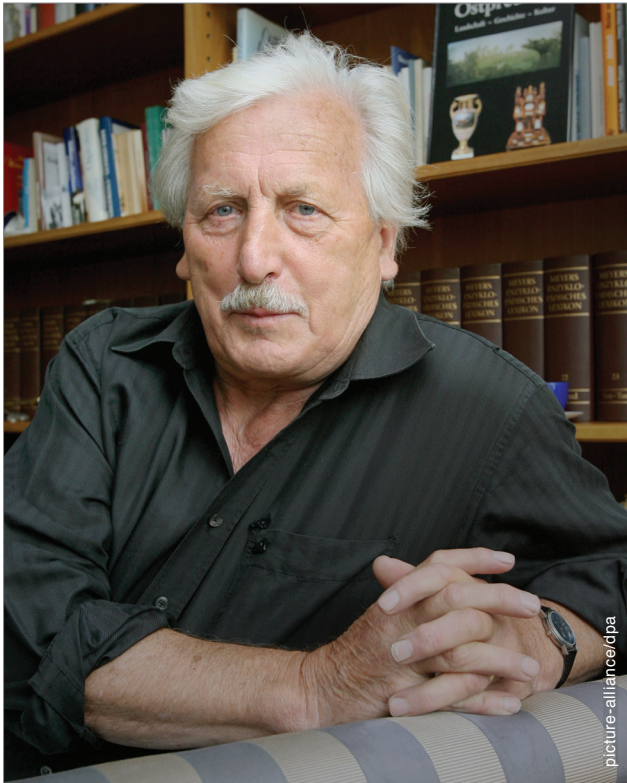


## Einladung

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Ausstellungseröffnung ins Ostpreußische Landesmuseum ein.

**9. Mai 2014, um 19 Uhr**

**Arno Surminski wird die Ausstellung persönlich eröffnen.**



Wegen des großen Interesses bitten wir um rechtzeitige Platzreservierung.

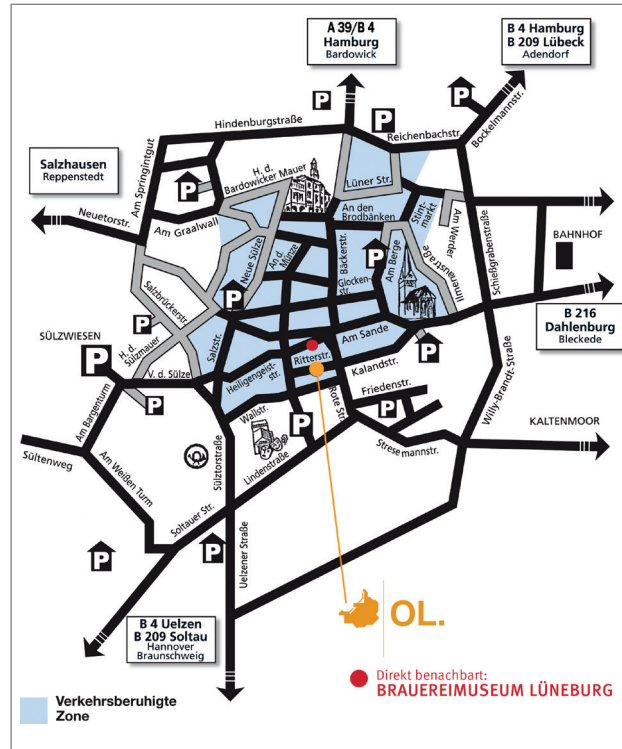


Niedersachsen



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Ausstellung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.



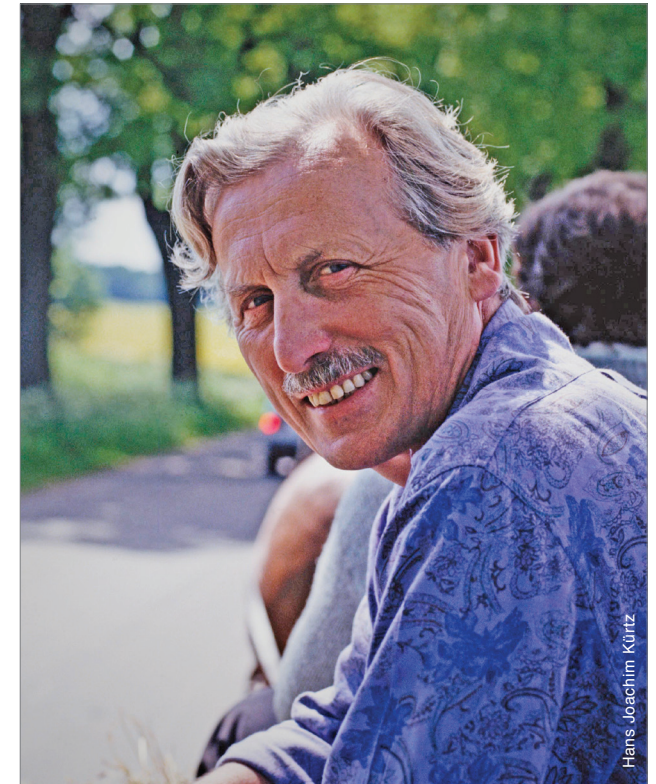
Ostpreußisches Landesmuseum  
Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg  
Telefon: 04131-759950 | Telefax: 04131-7599511  
[www.ostpreussisches-landesmuseum.de](http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de)

 Folgen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum](http://www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum)

**Öffnungszeiten:** Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr  
**Eintritt:** 4,- / 3,- Euro, Familienkarte: 6,- Euro.  
Familienfreundlich: Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei!

*Unterstützen auch Sie unsere Arbeit:*  
Spendenkonto Ostpreußisches Landesmuseum  
Sparkasse Lüneburg  
IBAN: DE10240501100000078006  
BIC: NOLADE21LBG  
oder auch durch ehrenamtliche Mithilfe!

## Erinnertes Leben – Gelebte Erinnerung



**Arno Surminski  
zum 80. Geburtstag**

**Sonderausstellung**

**10. Mai – 31. August 2014**

Ostpreußisches  
Landesmuseum  
Lüneburg



## Ausstellung

Arno Surminski, geboren in Jäglack im Kreis Rastenburg in Ostpreußen (heute Jegławki im Landkreis Kętrzyn/Polen), wird am 20. August 2014 achtzig Jahre alt. Seit Jahrzehnten setzt er sich als Autor für die Aufarbeitung des Geschehens in Ostpreußen während des Jahres 1945 und für eine Aussöhnung zwischen den früheren und den heutigen Bewohnern ein.

Er hat dafür breite Anerkennung gefunden. Romane wie *Jokehnen*, *Polninken* oder *Sommer 1944* haben inzwischen Generationen von Lesern – auch solchen, die Ostpreußen nicht kannten – den Weg in eine Landschaft eröffnet, die in vielen Herzen und Köpfen weiterlebt.

Arno Surminski verlor seine Eltern 1945, als sie in die Sowjetunion verschleppt wurden. Als Flüchtling kam er zunächst nach Thüringen und 1947 nach Schleswig-Holstein. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Hamburg. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und acht Enkel.



Das Ostpreußische Landesmuseum ehrt Arno Surminski zu seinem achtzigsten Geburtstag mit einer Ausstellung, die einen Überblick über sein Leben und seine wichtigsten Werke bietet. Später wird sie auch in Polen, darunter in seiner ostpreußischen Heimat, gezeigt werden.

Unter der Überschrift „Erinnertes Leben – Gelebte Erinnerung“ werden aus Surminskis wichtigsten Büchern Schlüsselszenen präsentiert, die neugierig machen sollen aufs Lesen und Wiederlesen. Zu entdecken ist das Werk eines scharfsichtigen Zeitgenossen, der sein persönliches Schicksal in ansprechende, lebendige Erzählungen ohne moralische Aufdringlichkeit verwandelt.

## Begleitprogramm

**14. 05. 2014, 19:00 Uhr**

### **Wie lange fährt man von Ostpreußen nach Deutschland... und zurück?**

Arno Surminski im Gespräch mit Andreas Kossert

*Eintritt: 7,- Euro*

**01. 06. 2014, 11:00 Uhr**

### **Öffentliche Führung durch die Ausstellung**

mit dem Kurator Dr. Martin Maurach

*Kosten: 2,- Euro zzgl. Eintritt*

**24. 06. 2014, 19:00 Uhr**

### **Filmvorführung: Im Herzen von Ostpreußen**

mit dem Autor Hans Joachim Kürtz  
Veranstaltungsort: Handwerkskammer  
Lüneburg, Friedenstraße 6

*Eintritt: 5,- Euro*

**19. 08. 2014, 14:30 Uhr**

### **Führung durch die Ausstellung**

mit den Kuratoren Dr. Martin Maurach und Christian von Redecker im Rahmen der Reihe „Museum Erleben“

*Kosten: 5,- Euro (incl. Kaffee, Tee und Gebäck)*

**27. 08. 2014, 19:00 Uhr**

### **Ostpreußen in der deutschen Literatur nach 1945**

Vortrag von Prof. Mirosław Ossowski,  
Gdańsk / Danzig

*Eintritt: 4,- Euro*